

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

83 (24.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83.

Sonntag den 24. März

1844.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 24. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, beliebe sich im Locale der Gesellschaft **Eintracht** persönlich einzufinden. Für Minderjährige haben die Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger zu erscheinen.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen. Die weitere Einlagen, deren Größe zwischen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. die Einlegenden jeweils beliebig bestimmen, geschehen monatlich und werden von dem bestellten Einzieher erhoben.

Karlsruhe den 20. März 1844.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahnißversteigerung.] Aus der Gant der Modistin **Eise M ö h l e r** werden auf Antrag der Gläubiger sämtliche Fahniße, worunter ein vollständiges Mode- und Puzwaarenlager enthalten ist, sodann mehrere wohlerhaltene Möbel und verschiedene andere Gegenstände künftigen Montag den 25. d. M. und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in Nro. 19. der Amalienstraße öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. März 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) [Mastviehverkauf.] Montag den 25. d. M. werden auf dem Markgräflichen Gute zu Rothenfels 7 Paar Mastochsen und mehrere Hammellämmer und zwar statt Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. März 1844.

Markgräfl. Bad. Gutsverwaltung.

(1) **M ü h l b u r g**. [Viehversteigerung.] Freitag den 29. dieses Monats Mittags 1 Uhr werden auf dem Freiherrlich von Seldeneck'schen Gute zu Mühlburg

3 Paar Mastochsen,
6 Stück fette Kühe
und einige Käber an die Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg den 22. März 1844.

Freiherrlich von Seldeneck'sche Guts-Verwaltung.

L a t t n e r.

(1) [Fahnißversteigerung.] Dienstag den 26ten d. M. Morgens halb 9 Uhr werden im äußern Birkel im Hause Nro. 6. im dritten Stock nachbenannte Fahniße gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Bücher, Herrenkleider und Leibweiszzeug, Bettung und Schreinwerk, worunter 2 Schreibtische, 1 Klavier, 1 Pfeilerkommod, 1 Nachttisch, 6 Strohsessel, 2 Bettladen u., ferner mehrere Spie-

gel, etwas Messing- und Kupfergeschirr und noch mancherlei Gegenstände.

Aus Auftrag:
L e h m a n n.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 191. ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche und Keller auf den 23ten April zu vermieten.

In der Karlsstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten und ist sogleich oder auch später zu beziehen, auch kann es monatweis abgegeben werden und ist zu erfragen in Nro. 43. ebener Erde in derselben Straße.

Bei Bäckermeister **Gesell** nächst dem Ruppurrerthor ist ein Logis mit 4 Zimmern im dritten Stock sammt allen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 18. ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 83. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Kaufmann **E. Chaudouet**, Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nro. 12. sind auf den 23. April zwei ineinander gehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Es ist ein möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches bis ersten April oder bis ersten May bezogen werden kann. Das Nähere bei Schreinermeister **G a m b s**, Adlerstraße Nr. 29.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere in derselben Straße Nro. 2. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 42. nahe am Ludwigsplatz ist ein Logis von 5 großen heizbaren Zimmern, 2 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen auf den 23ten Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

(1) [N. B. No. 783. Logisvermietung.] Ein schön möblirtes großes nach der Straße gehendes Zimmer, sodann noch zwei kleinere im Hintergebäude, sind auf den 23. Juli an solide Herren zu vermieten. Erstes wäre, der Nähe des Bahnhofes wegen, für einen daselbst funktionirenden Herrn Postbeamten besonders zu empfehlen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [N. B. No. 780. Logisvermietung.] In der langen Straße ist sogleich oder auf den 23ten April ein herrschaftliches Logis, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Domestikenzimmer, Speisekammern, Küche, Keller ic., wozu auch Stallung für 6 Pferde, Remise für 2 Wagen, Heuspeicher, Sattelskammer ic. beigegeben werden kann, zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis auf das Juliartal von 4 bis 5 Zimmern in der Amalien-, Stephanien- oder Hirschstraße, wo möglich mit einem Garten und auf der Sommerseite. Das Nähere zu erfahren in der Amalienstraße No. 49. im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein angehender Kellner gesucht, welcher sogleich oder bis Ostern eintreten kann. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(2) [Gesuch.] In eine Restauration wird sogleich ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In eine Wirthschaft wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Waldstraße No. 38.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut mit kleinen Kindern umzugehen versteht und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet auf Ostern oder den 23. April eine gute Stelle. Im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das etwas kochen, stricken und nähen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommende Ostern eine Stelle in einer Haushaltung oder zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel No. 5. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gestitteter junger Mensch, welcher schon längere Zeit als Bedienter zur Zufriedenheit seiner Herrschaft servirte, worüber derselbe die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht alsbald bei einer Herrschaft ein ähnliches Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen, Nähen und Bügeln wohl erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 20. im Hintergebäude eine Treppe hoch.

(1) [Verwechselter Schlupfer.] Letzten Freitag den 22. d. M. wurde Abends auf der Gallerie des Museums-Saales (linker Seite) ein neuer Schlupfer von dunkelbraunem Pelz mit blauem Seidefutter gegen einen ältern und kleineren Schlupfer verwechselt. Die Besizerin des erstern wird ersucht, solchen bei dem Museumsdiener gegen Empfang des dort niedergelegten Schlupfers abzugeben.

(1) [N. B. No. 781. — 787. Verkauf.] Ein für einen Confirmanden passender, feiner schwarzer Frack nebst Weste, ein vorzügliches Jagdgewehr, ein in gutem Stande befindliches Tilbury, eine Parthie Jahrgänge von Regierungs- und Karlsruher Unterhaltungsblätter, nebst einer hübsch geordneten Wappensammlung ist zu verkaufen auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Mangel an Platz sind in der Karlsstraße No. 18. ein halbes Duzend Sessel, eine Zugmange und eine Bettlade zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Hause No. 90. der langen Straße sind mehrere 100 Champagner- nebst Liqueur- und Weinflaschen zu verkaufen. Auch sind daselbst Champagner-Körbe von verschiedener Größe zu verkaufen. Das Nähere ebendaselbst.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Adlerstraße No. 27. ist ein gut unterhaltenes Billard sammt Zugehör um sehr billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten, sodann 5 Paar grüne Fensterstramine, 2 hoch, ein noch neuer kupferner Schwentkessel, eine Bierbank, 2 lang mit doppeltem Boden, 17 verzierte doppelte Kleiderhaken mit Leisten, 2 Aufsatz-Glaskästchen, lange eichene Bänke und sonstige Wirthschaftsgeräthe.

(1) [Kaufgesuch.] Eine gute Brückenwaage mit Gewicht u. eine englische Waage, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 31. im 2. Stock.

In meiner Druckerei finden einige junge Leute Beschäftigung.

P. Wagner.

Musik-Institut.

Mit dem Anfang April (Sommerkurs) findet die Aufnahme der Anfänger im Klavierspiel und die neue Klasseneintheilung in meinem Institut statt. Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, können dieselbe Mittwochs, Samstags und Sonntags von 1 bis 4 Uhr anmelden und das Nähere erfahren. Diejenigen, die sich schon den ersten Januar zum Eintritt meldeten, brauchen, um eingetheilt zu werden, erst Sonntag den 31. März, Mittags 2 Uhr bei Festsetzung des Schematismus zu erscheinen.

J. Gaunz, lange Straße No. 229.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den Unterzeichneten noch eine Forderung zu machen hat, wird hiermit ersucht, dieselbe vor seiner binnen 14 Tagen erfolgenden Abreis-

geltend zu machen. Spätere Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

von Schwind,
Stephanienstraße Nro. 70.

Astral-Milly-Kerzen,

von der feinsten Qualität und vollständigem Pfundgewicht, sind 5r und 6r à 48 kr. per Pfd. zu haben bei
Karl Hauser,
neue Herrenstraße Nro. 20.

Bekanntmachung.

Mehrfachen Nachfragen zufolge, benachrichtige ich hiermit hohe Herrschaften und ein geehrtes Publikum, daß ich mich zur Führung von Geschäftsbüchern, der betreffenden Rechnungen, und Einzug deren Beträge durch gerichtliche oder außergerichtliche Mittel, überhaupt allen Verwaltungen von Kapitalbriefen etc. gegen einen bestimmten Jahres-Gehalt — auf Verlangen täglich in die Wohnung derer begeben, welche mich mit ihrem Vertrauen beehren. Auf pünktliche Besorgung und Verschwiegenheit darf man sicher rechnen.

J. Scharpf, Commissionär und Schriftverfasser,
Adlerstraße Nro. 29.

Weis-Mark & Weis-Gries,
sowie schöne süße Nekarzwetschgen à 8 kr. per Pfd. empfiehlt

E. Chaudouet.

Bei Unterzeichnetem sind wieder eingetroffen:

| | | |
|-------------------------------|-------------|--|
| | die Elle | |
| Poile de Chèvre, neue Dessins | 18 kr. | |
| Carroirte Merinos, „ | 12 kr. | |
| 4 Cattune, achtfarbig „ | 10 — 20 kr. | |
| 4 „ „ „ „ | 6 — 9 kr. | |
| 3 Ellen große Sommer-Châles | | |
| von 2 fl. 30 kr. bis 5 fl. | | |

M. B. Auerbacher,
lange Straße Nro. 135.

Die neuesten & modernsten Hut-, Hauben & Gürtelbänder

sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen, und werden, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

W. Etting,

Carl der Langen- u. neuen Waldstraße Nro. 41.

N. B. So eben erhalte ich auch eine frische Sendung Pariser Glace-Handschuhe, so wie ein großes Assortiment farbige Himpen und Spitzen.

Die Kunstmehl-Niederlage
von **F. Kiefer,** lange Straße Nr. 136.
hat frische Zufuhren erhalten von Heilbronner und

Mainzer Kunstmehl und Gries, und wird äußerst billig abgegeben.

KATHARINE HEUSER,

Kunstwascherin.

wohnhaft alte Adlerstrasse Nro. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister **Obenst**

empfiehlt sich für diese Saison in Herren- und Damen-Strohhüten, sowie in allen Farben Glace-Handschuhen zum waschen.

Wir empfehlen den Freunden guten Biers jenes bei Herrn Kiefer zur Stadt Berlin, welches seiner Güte wegen besondere Empfehlung verdient.
Mehrere Bierfreunde.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung württembergischer Bier angekommen und wird in getropften Flaschen verzapft per Flasche à 5 kr.

Georg Sutter, zum Lamm.

Letzte Production der Wiener Sänger & Musiker

im grünen Hof,

heute Sonntag den 24. März, 4 Uhr Nachmittags.

Worin eine Auswahl der neuesten Pot-Pourri-Alpen-Lieder und komische Wiener-Lieder vorge-
tragen werden

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Möldeke in Karlsruhe ist zu haben:

Communionsbüchlein

zu einem Geschenk für junge Tischgenossen unseres Herrn Jesu Christi.

Zwölfte Auflage.

Preis, gebunden 18 kr.

MUSEUM.

Montag den 25. d. M. Concert des Herrn **Julius Mercier,** Violinist und Mitglied der k. Akademie in Paris, im kleinen Saal des Museums.

Programm.

- 1) Quatuor v. L. van Beethoven, C moll, vorgetragen von dem Concertgeber und den Herren Will, Pfeiffer und Eichhorn.
- 2) Lied von Mozart, vorgetragen von Fräulein Zerr.
- 3) Air varié de Robberschts, vorgetragen von Herrn Mercier.
- 4) Fantasie für die Harfe, komponirt von Parish-Alvars u vorgetragen von Fräulein Eyth.
- 5) Souvenirs de Donizetti, komponirt und vorgetragen von dem Concertgeber.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Billets für eine Person zu 48 kr.

zwei Personen zu 1 fl. 12 kr.

beim Hausmeister des Museums und in der Musikhandlung des Herrn E. Giehne.

Die Commission.

Museum.

Montag den 25. d. M., siebente Vorlesung des
Herrn Ministerialrath Dr. Zell. Anfang 6 Uhr.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. März: **Lucrezia Borgia**,
große Oper in 3 Aufzügen von Donizetti.

Frankfurter Börse am 22. März 1844.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|-----|--------|----------------------|-----|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
| Neue Louis'd'or | 11 | 4 | Laubthaler, ganze | 2 | 13 1/2 |
| Friedrichs'd'or | 9 | 17 | Preussische Thaler | 1 | 14 1/8 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 57 | Gold al Marco | 377 | — |
| Rand-Ducaten | 5 | 34 1/2 | Hochhaltig-Silber | 24 | 18 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 29 | Gering u. mittelhal. | 24 | 12 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 56 | DISCONTO | | 2 3/4 |

Eine große Sendung **Châles & Kleiderstoffe**
ist so eben wieder von Paris eingetroffen bei
S. Dreyfuß,
neben Buchhändler Marr.

**Pathengabe
am Confirmationstag.**

Harmonisch ruft der Glocken Klang,
Der Orgel tiefe Töne,
Der Christenbrüder Chorgesang
Euch Töchter und euch Söhne.
Kommt! rufen sie euch allzumal,
Empfahet des Herr'n Liebesmahl!

Schon seh' ich, wie sie Paar und Paar
Den schönen Weg betreten,
Und tief gebeugt vor dem Altar
Zu Gott dem Vater beten,
Und wie in Unschuld sie sich nah'n,
Des Herr'n Segen zu empfang'n.

So geh' auch du geliebtes Kind
Den heil'gen Bund zu schließen,
Bleib immer fromm und gut gesinnt,
Der Tugend stets beflissen,
Und nimm hier diese Pathengab'
Als Richtschnur dir, als Wanderstab.

Die Tugend ist's, die stets dich schmückt,
Ein christlich frommes Leben,
Und beides ist's, was dich beglückt
In deinem ganzen Leben,
Schließ diese beiden Edelstein'
Tief in dein zartes Herzchen ein.

Und wenn dir einst Versuchung naht,
Dir keine Eltern winken,
So lannst du stets den besten Rath
Im eignen Herzen finden.
Wohnt dir im Busen Religion,
So trägtst du stets den Sieg davon.

Hast du als Mann als Greis das Glück,
Die Feier oft zu sehen,
So werden dir in deinem Blick
Stets Freudenthränen stehen;
Und freudig, tief gerührt sogar,
Denkst du an deine Jugendjahr.

C. A.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Schmegeberger, Kfm. v. Friedberg. Hr. Bianchois, Kfm. v. Marseille. Hr. Meun, Kfm. v. Nancy. Hr. Nagel, Part. v. Mannheim. Hr. Bertina, Kfm. v. Dillenburg. Fräul. Bühler v. Gmünd.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Fenningen von Mannheim. Hr. Pfiffer, Kfm. von Bremen. Hr. Alois, Part. von Mühlhausen. Hr. Mayer, Part. v. Wingen. Hr. Zellmann, Ingenieur von Zug.

Im goldenen Adler. Hr. Weber, Müller von Großgartach. Hr. Gerstner, Gastgeber v. Reichenthal. Hr. Junker von Oberhausen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mercier von Paris. Hr. Baron Broug de Tzel von Wien. Hr. Eckhardt, Kfm. v. Frankfurt. Fräulein Ruthenrieth mit Begleitung von Stuttgart. Hr. Rind, Factor von Waghäusel. Hr. Newhouse, Comerciendrath von Mannheim. Madame Dobrens von Prag. Hr. Bouquie-Amand, Rent. von Brüssel. Hr. Kampf, Rent. daher. Hr. Weber, Part. von Wien. Hr. Drevet, Rent. von Wien. Hr. Scott, Rent. aus England. Hr. Geschwind v. Frankfurt. Hr. Rabe, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Gruber, Part. v. Heidelberg. Hr. Ewald v. Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Ladenburger, Fabrik-

besitzer von Pforzheim. Hr. Breit, Bijoutier daher. Hr. Schölling, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Reinach, Kaufm. von Deidesheim. Hr. Riggendach, Student von Basel. Hr. Baumann, Student von Karau. Hr. Kreitemaier, Kfm. von Hamburg. Hr. Falkenberg, Kfm. von Kaufbeuren. Hr. Seeger, Kfm. v. Neuenburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Traumann, Kfm. von Mannheim. Hr. Bassermann, Kfm. daher. Hr. Sachs, Kfm. daher. Hr. Bright, Rent. aus England.

Im Ritter. Hr. Ebing, Maler v. Stuttgart. Hr. Rehlugler von Saarburg. Hr. Augenstein, Mineralog von Innsbruck. Hr. Stolz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Sinsheim.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Lieutenant von Landau. Hr. Müller, Kfm. von Bellheim. Hr. Rath, Kfm. v. Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Lamina, Kfm. von Mannheim. Hr. Herrmann, Gastgeber v. Niederbühl. Hr. Jordan, Kfm. v. Ludwigsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Groß, Kfm. v. Hanau. Hr. Gartner, Kfm. v. Grefeld. Dlle. Linder, v. Gölz. Hr. Baron von Ginefians v. Cavallons. Hr. Staudacher, Kfm. von Eberfeld. Hr. Hafner, Kfm. von Kaufbeuren. Hr. Harbordt, Kfm. von Offenbach. Hr. Enderlin, Kfm. von Lindau. Hr. Hofmann, Kfm. von Bern. Hr. Heppler, Kfm. von Rempfen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.